

# **Nicht mitspielen, Eier zeigen!**

## **Moomoment, werden Sie vielleicht gerade gedacht haben, was soll denn das - der MÄRZ ist doch schon vorbei?!**

Von Martin Sonneborn

Moomoment, werden Sie vielleicht gerade gedacht haben, was soll denn das - der MÄRZ ist doch schon vorbei?! Ein sicher nicht untypischer Gedanke für jemanden aus unserer Generation der Zeitungsleser. Aber hier geht es, ich muss es wissen, um Friedrich MERZ, den unbeliebtesten Regierungschef seit Menschengedenken. (Selbst Hitler in den letzten Kriegstagen dürfte höhere Zustimmungsraten gehabt haben. Honecker natürlich auch, Smiley!) Und dieser Merz ist leider noch nicht vorbei.

Als mich vor drei Jahren ein PARTEI-Freund anrief und mir erklärte, sein 14jähriger Sohn hätte bei der Kommunalwahl einen Sticker gebastelt, der im Internet über eine Million Klicks bekam, weigerte ich mich noch, den Spruch auf Plakate drucken zu lassen. Vor der letzten Bundestagswahl war die politische Situation in Deutschland bekanntlich verzweifelt. Wir alle wussten, was kommen würde. (Falls Sie sich erinnern, wir gingen mit »Der nächste Kanzler wird ein arschloch!«-Plakaten in die Wahl.) Und ich wehrte mich nicht länger, wir plakatierten landesweit: »Leck Eier!«

Viele junge Leute griffen die Formulierung auf. Richtig bekannt wurde der kleine Spaß, als ein Schüler mit einer selbstbemalten Pappe »Merz Leck Eier« anlässlich einer Demonstration gegen die Wehrpflicht von der Berliner Polizei festgenommen wurde. Seitdem verbreitet er sich wie bekloppt.

Das Modell der westlichen Demokratie steckt in seiner tiefsten Krise. In Frankreich & Grobbritannien ertragen neun von zehn Bürgern ihre Regierungschefs nicht mehr. (Umfragen zufolge sind Macron & Keir Starmer fast genauso verhasst wie Friedrich Merz.) Anstatt sich für Sie, für die Bürger einzusetzen, für Frieden und Wohlstand, für bezahlbare Energie und funktionierende Infrastruktur, für Bildung und über Jahrzehnte errungene Sozialstaatlichkeit, setzen sie auf Militarisierung der Gesellschaft, auf »endlosen Krieg« (Julian Assange) - und auf die Unterdrückung jeglicher Kritik daran.

Wer da nicht mitspielen will, der zeigt jetzt Eier. Smiley!

<https://www.jungewelt.de/artikel/520333.regierungschef-nicht-mitspielen-eier-zeigen.html>